Die Steuerbelastung eines unselbständig Erwerbenden in der Schweiz im Jahre 1932

Von der Eidgenössischen Steuerverwaltung

1. Zweck und Methode der Erhebung

Es handelt sich bei der vorliegenden Statistik um die Wiederholung einer Erhebung, die erstmals für das Jahr 1929 durchgeführt worden ist. Zweck und Erhebungsmethode sind die gleichen:

Durch die im Bundesgesetz betreffend das Dienstverhältnis der Beamten enthaltenen Bestimmungen über die Einteilung der Orte in Ortszonen nach Massgabe der Kosten der Lebenshaltung werden alle 3 Jahre in einer grösseren Zahl von Gemeinden Erhebungen notwendig, die sich u. a. auch auf die Steuerbelastung durch kantonale und kommunale Einkommens-, Personal- und Haushaltungssteuern erstrecken. Dabei kommen jedoch nur solche Steuern in Betracht, die von allen in der Gemeinde niedergelassenen Beamten zu entrichten sind. Nicht in die Erhebung einbezogen werden die Feuerwehrsteuer, sofern ihr der Charakter einer Ersatzabgabe zukommt, und die ortsbürgerliche Armensteuer. Dagegen wird die Kirchensteuer in Rechnung gestellt, weil sie vielerorts in der Gemeindesteuer inbegriffen ist und nicht ausgeschieden werden kann, so dass ihre Weglassung in den Fällen, wo sie separat erhoben wird, die Vergleichbarkeit stören würde.

Da, wo eine politische Gemeinde in mehrere Unterabteilungen zerfällt (z. B. Schulgemeinden) oder wo Kirchgemeinden verschiedener Konfession bestehen, wurde auf die Steuerbelastung der grössten Spezialgemeinde abgestellt. Bei ungefähr gleicher Zahl der Gemeindebürger wurde jeweils die höhere Steuerbelastung gewählt.

Während die Erhebung von 1929 sich auf alle Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohner sowie auf einige kleinere Gemeinden, zusammen 621 Gemeinden, erstreckte, erfasste die Erhebung von 1932 nur noch 385 Gemeinden. 253 Gemeinden fielen aus der Erhebung, dagegen kamen 17 neu hinzu. Da die Kantone Nidwalden und Appenzell I.-Rh. mit keiner Gemeinde mehr vertreten gewesen wären, haben wir die Gemeinden Stans und Appenzell in die Statistik aufgenommen. Damit ferner alle Kantonshauptorte aufgeführt sind, haben wir beim Kanton Obwalden, der nur durch Engelberg vertreten gewesen wäre, noch Sarnen einbezogen. Die Statistik 1932 erstreckt sich somit auf 388 Gemeinden.

Der Erhebung 1932 liegt das gleiche Steuerrechtsverhältnis zugrunde wie der früheren, d. h. es wurde folgende Annahme gemacht:

Verheirateter Beamter ohne Kinder mit einem bestimmten Einkommen (Fr. 3000—8000). Er bezieht ausser seiner Besoldung kein anderes Einkommen und besitzt kein Vermögen. Eine Einlage von 5% der Besoldung in die Pensionskasse ist obligatorisch.

Die Berechnungen sind wiederum von den kantonalen und kommunalen Amtsstellen kontrolliert worden.

2. Ergebnisse

Einleitend sei erwähnt, dass für die nachfolgenden Untersuchungen die Gemeinden ausscheiden, für die 1929 die Steuerbelastung nicht ermittelt worden ist, und selbstverständlich auch die Gemeinden, die 1929, aber nicht mehr 1932 in die Statistik einbezogen worden sind. Es verbleiben somit noch 371 Gemeinden.

Da die Steuergesetzgebung der meisten Kantone den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen (Zivilstand, Kinderzahl etc.) weitgehend Rechnung trägt, so kann durch ein einfaches Beispiel, wie es der vorliegenden Statistik zugrunde liegt, selbstverständlich kein vollständiges Bild der Belastungsverhältnisse vermittelt werden. Wir verweisen auf die Spezialstatistiken der Eidgenössischen Steuerverwaltung: 1. Die Steuerbelastung in der Schweiz (jährliche Publikation) und 2. Beiträge zu den statistischen Mitteilungen des Schweizerischen Städteverbandes, Heft 2 (1932).

Die Ergebnisse der Erhebung 1932 lassen erkennen, dass die Zeit von 1928 bis 1932 eine Periode ziemlich stabiler Steuerbelastung war.

Von den statistisch erfassten Gemeinden weist $\frac{1}{3}$ unveränderte, $\frac{1}{3}$ erhöhte und $\frac{1}{3}$ reduzierte Belastung gegenüber 1929 auf. Die genauen Zahlen betragen: 116, 131, 124. Wenn auch $\frac{2}{3}$ der Gemeinden eine Änderung der Steuerbelastung aufweisen, so ist dafür das Ausmass, die Intensität der Änderungen relativ mässig. Die 131 Gemeinden mit erhöhter Belastung weisen eine durchschnittliche Belastungszunahme von 5,1% auf. Bei den 124 Gemeinden mit reduzierter Belastung beträgt die Änderung 5,6%. Für alle 371 statistisch erfassten Gemeinden ergibt sich eine durchschnittliche Belastungsverschiebung von nur 0,14%.

Die stabilsten Verhältnisse weist der Kanton Bern auf. Von 74 Gemeinden haben 52 den Steuersatz (inklusiv Kirchensteuer) nicht geändert: Wenig Änderungen sind auch für die Kantone Uri und Schaffhausen zu verzeichnen. Verhältnismässig zahlreich sind die Verschiebungen in der Steuerbelastung im Kanton Zürich (39 von 46 Gemeinden). Auch die Intensität der Änderungen ist in diesem Kanton etwas über dem Durchschnitt.

Was die Tendenz der Entwicklung betrifft, so sind Gemeinden mit Steuererhöhung verhältnismässig zahlreich in den Kantonen Zürich, Solothurn, Aargau, Wallis und Neuenburg. Eine Erscheinung, die im letztgenannten Kanton auf die Erhebung einer ausserordentlichen kantonalen Krisensteuer zurückzuführen ist.

Unter den Kantonen mit einem starken Überwiegen der Gemeinden, die eine reduzierte Belastung aufweisen, treten Baselland, Appenzell A.-Rh. und Waadt hervor. Die Ursachen sind beim Kanton Baselland in der Einführung eines neuen Staatssteuergesetzes, das die mittleren Einkommen entlastet, bei den beiden

anderen Kantonen in der Hauptsache in einer Reduktion des Staatssteueransatzes zu suchen.

Auf Grund der Ergebnisse der 1929er Statistik wurde festgestellt, dass die einzelnen Kantone, soweit die Belastung der kleinen und mittleren Einkommen in Betracht gezogen wird, mit wenigen Ausnahmen eine ziemlich ausgesprochene Eigenart aufweisen. Die Kantone der Ostschweiz, ferner Bern, Solothurn, Aargau und Tessin sind relativ hochbelastet. Die Kantone Schwyz, Nidwalden, Glarus und Genf bilden den Gegenpol. In den übrigen Kantonen hält sich die Steuerbelastung auf mittlerer Linie. Im weiteren hat sich ergeben, dass mit wenigen Ausnahmen die Steuerbelastung der Kantonshauptorte als typisch für die Belastungsverhältnisse der Gemeinden mit über 2000 Einwohner gelten kann.

Die geringen Schwankungen in der Belastung von 1929 bis 1932 lassen es ohne weiteres erklärlich erscheinen, dass die auf Grund der 1929er Statistik abgeleiteten Feststellungen auch noch für das Jahr 1932 Geltung hatten. Ob sie es auch für die nächste Zukunft haben werden, ist heute sehr ungewiss. Es steht ausser Zweifel, dass das Jahr 1932 den Abschluss einer Periode mit relativ stabilem Steuerbelastungsniveau bildet. Mit dem Jahre 1933 hat eine neue Entwicklungsphase begonnen, die sich durch veränderliche und steigende Steuerbelastung kennzeichnet.

Vontono		Ве	Durchschnitt- liche Belastung					
Kantone Gemeinden	3000	3000 4000 5000 6000 7000 8000						
	Sta	ats- und	Gemeir	ıdesteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich:								
Adliswil	79	160	237	324	419	534	285	268
Affoltern a. A	81	163	243	332	429	547	292	292
Affoltern b. Z	77	156	231	315	408	520	277	344
Albisrieden	59	122	183	250	324	414	220	268
Altstetten	67	139	208	285	370	473	250	249
Bassersdorf	65	1 36	204	280	363	464	246	244
Bülach	68	142	214	293	380	485	257	248
Dietikon	76	159	239	328	425	544	288	272
Dübendorf	66	137	205	281	364	465	247	253
Eglisau	65	135	202	277	360	460	243	277
Erlenbach	67	140	210	288	374	478	253	261
Feuerthalen	77	161	242	332	431	551	291	251
Herrliberg	63	130	195	267	346	442	234	251
Hettlingen	93	189	283	386	500	638	339	_
Höngg	59	122	183	250	324	414	220	220
Horgen	66	138	206	283	367	469	248	215
Hinwil	74	154	232	318	413	527	279	277
Illnau	77	156	231	315	408	520	277	306
Kilchberg	58	119	179	245	317	405	215	196
Kloten	64	132	199	272	353	451	239	231
Küsnacht	58	119	179	245	317	405	215	209

		Ве	soldung	in Franl	cen		Durchschnitt- liche Belastung	
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von Fr 5000, 60	. 4000,
	Sta	ats- und	l Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	Б.	6	7	8	9
Männedorf	61	126	188	258	334	427	226	219
Meilen	63	130	195	268	347	444	235	235
Mettmenstetten	81	163	243	332	429	547	292	339
Niederhasli	82	166	247	337	436	556	297`	297
Ober Engstringen	75	151	224	305	395	503	269	
Oberrieden	81	164	245	334	432	551	294	272
Oerlikon	60	125	187	256	332	424	225	206
Opfikon	66	138	206	283	367	469	248	229
Pfäffikon	70	145	218	299	388	496	262	272
Richterswil	77	161	242	332	431	551	291	268
Rüschlikon	57	117	175	239	310	396	210	210
Rüti	7 0	147	221	303	393	502	266	244
Schlieren	64	133	200	274	356	455	241	234
Schwamendingen	70	145	218	299	388	496	262	277
Seebach	70	146	220	301	391	500	264	274
Stäfa	68	141	212	291	377	482	255	234
Thalwil	64	132	199	272	353	451	239	201
Uetikon a. S	57	117	175	239	310	396	210	210
Unterengstringen	67	140	210	288	374	478	253	
Uster	69	144	217	297	386	493	261	251
Wädenswil	64	133	199	273	354	453	240	234
Wald	69	144	217	297	386	493	261	258
Wallisellen	61	127	191	261	339	433	229	225
Wangen-Brütisellen	82	166	247	337	436	556	296	272
Wetzikon	69	143	214	294	381	487	258	239
Wiesendangen	82	166	248	338	437	558	297	
Winterthur	63	130	195	268	347	444	235	232
Zollikon	55	114	171	234	303	387	205	205
Zürich	59	123	184	252	327	418	221	218
2411011	30		-51		·	-10		
Bern:								
Aarberg	84	151	237	316	404	513	277	277
Adelboden	123	221	348	464	592	753	406	393
Aegerten	97	175	275	367	469	596	322	322
Belp	120	216	339	452	578	735	396	396
Bern	97	175	275	367	469	596	321	332
Biel	102	184	288	384	491	624	337	337
Bolligen	117	211	331	441	563	716	386	386
Boncourt	71	128	201	268	342	435	235	235
Bönigen	105	189	297	396	505	643	347	
Bremgarten b. B	105	189	297	396	505	643	347	396
Brienz	99	178	280	373	476	606	327	327
Brügg	105	189	297	396	505	643	347	347
Büren a. A	93	168	263	351	449	5 7 0	308	309
Burgdorf	100	181	203 284	379	484	615	332	332
Durgaori	. 100	101	204	318	404	010	002	002

		Be	soldung	in Frank	cen		Durchs liche Be	
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von Fr 5000, 60	. 4000,
	Staa	ats- und	Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7 .	8	9
Courroux	105	189	297	396	505	643	347	322
Courtelary	90	162	254	339	433	550	297	297
Delémont	94	170	267	356	455	578	312	312
Evilard	96	173	270	361	461	585	316	316
Frutigen	112	202	318	424	542	689	371	376
Grindelwald	100	181	284	379	484	615	332	307
Heimberg	112	202	318	424	542	689	371	371
Herzogenbuchsee	90	162	254	339	433	550	297	297
Hilterfingen	90	162	254	339	433	550	297	297
Huttwil	96	173	271	362	462	587	317	322
Interlaken	87	157	246	327	418	532	287	287
Kehrsatz	105	189	297	396	505	643	347	347
Köniz	94	170	267	356	455	578	312	322
Langenthal	85	154	241	321	410	521	282	282
Langnau	97	175	275	367	469	596	322	322
Laufen	96	173	271	361	462	587	317	317
Laupen	97	175	275	367	469	596	322	322
Lauterbrunnen	97	175	275	367	469	596	322	322
Lengnau	112	202	318	424	542	689	371	371
Lyss	97	175	275	367	469	596	322	322
Matten b. I	94	170	267	356	455	578	312	327
Meiringen	97	175	275	367	469	596	322	322
Moosseedorf	105	189	297	396	505	643	347	347
Moutier	97	175	275	367	469	596	322	322
Münchenbuchsee	99	178	280	373	476	606	327	327
Münsingen	90	162	254	339	433	550	297	297
Muri	78	140	220	293	375	476	257	252
Neuveville	85	153	240	320	409	519	280	280
Nidau	99	178	280	373	476	606	327	327
Oberhofen a. Th	96	173	271	362	462	587	317	317
Orpund	97	175	275	367	469	596	322	322
Pieterlen	109	197	308	411	525	666	360	336
Porrentruy	97	175	275	367	469	596	322	322
Port b. Nidau	99	178	280	373	476	606	327	327
Reconvilier	93	167	263	350	447	569	307	307
Roggwil	93	167	263	350	447	569	307	297
Saanen	97	175	275	367	469	596	322	322
Safnern	107	191	299	398	507	645	349	349
St. Imier	101	182	285	380	485	616	333	341
Schwarzenburg								
(Wahlern)	114	205	322	430	549	698	376	376
Signau	102	184	288	384	491	624	337	337
Sigriswil	105	189	297	396	505	643	347	347
Sonceboz-Sombeval	90	162	254	339	433	550	297	297
Spiez	90	162	254	339	433	550	297	297
Steffisburg	97	175	275	367	469	596	322	322

		Be	soldung	in Franl	ken	· . · ·	Durchs liche Be	
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von Fr 5000, 60	. 4000,
·	Sta	ats- und	Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Studen	75	135	212	282	360	458	247	247
Tavannes	90	162	254	339	433	550	297	310
Thierachern	99	178	280	373	476	606	327	347
Thun	97	175	275	367	469	596	322	322
Tramelan-dessous	97	175	275	367	469	596	322	322
Tramelan-dessus	97	175	275	367	469	596	322	322
Tüscherz	90	162	254	339	433	550	297	297
Twann	93	167	263	350	447	569	307	292
Uetendorf	105	189	297	396	505	643	347	347
Unterseen	109	196	308	411	525	667	360	371
Villeret	90	163	255	340	435	551	298	
Wimmis	102	184	288	384	491	624	337	319
Wohlen b. Bern	108	194	305	407	520	661	356	347
Worb	100	181	283	378	483	613	331	331
Wynau	93	167	263	350	447	569	307	297
Zollikofen	100	181	284	379	484	615	332	332
Zweisimmen	105	189	296	394	504	638	346	321
Luzern:								
Emmen	35	75	129	200	252	328	164	150
Horw	40	88	152	236	297	387	193	190
Kriens	44	96	169	261	328	428	213	193
Littau	44	95	166	257	324	422	210	214
Luzern	37	80	139	214	270	352	176	182
Münster	39	80	120	186	234	305	155	158
Sursee	46	100	176	271	342	446	222	202
Wolhusen	47	102	180	278	351	457	228	243
	-							
Uri:								
Altdorf	46	80	123	156	219	291	145	145
Amsteg (Silenen)	50	84	126	160	222	295	148	148
Andermatt	32	57	90	114	166	228	107	107
Bürglen	57	95	142	180	248	325	166	185
Erstfeld	47	82	125	159	222	295	147	145
Göschenen	42	72	110	139	196	264	129	129
Schattdorf	72	122	180	230	310	400	211	211
	i	- 1	İ		I		1	i
Schwyz:								j
Arth	14	14	14	14	14	14	14	12
Ingenbohl	14	14	14	14	14	14	14	14
Küssnacht	12	12	12	12	12	12	12	12
Schwyz	10	10	10	10	10	10	10	9
								ľ
				Į	I		ł	l

Rantone Gemeinden 3000 4000 5000 6000 7000 8000 5000, 6000, 7000 5000, 7000, 7000 5000, 7000, 7000 5000, 7000, 7000 5000, 7000, 7000 5000, 7000, 7000 5000, 7000, 7000, 7000 5000, 70			Be	soldung	in Franl	ken			schnitt-
1		3000	4000	5000	6000	7000	8000	von F	r. 4000,
Comparison		Sta	ats- und	Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
Engelberg	1	2 .	3	4	5	6	7 .	8	9
Sarnen	Obwalden:								İ
Nidwalden: Stans. 14 29 58 83 133 166 76 80			1 1				1	1	
Stans. 14 29 58 83 133 166 76 80 Glarus: Glarus 13 13 38 63 88 113 50 51 Näfels 28 28 28 53 78 103 128 65 62 Niederurnen 12 12 37 62 87 112 49 49 Zug: Baar 60 99 143 193 246 307 170 166 Cham 47 97 153 224 299 389 193 193 Zug 52 103 164 244 330 436 210 209 Freiburg: Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 184 181 181 184 181 181 184 181 181 184 1	Sarnen	59	107	146	213	259	345	181	176
Glarus	Nidwalden:								
Glarus	Stans	14	29	58	83	133	166	76	80
Glarus									
Näfels 28 28 53 78 103 128 65 62 Niederurnen 12 12 12 37 62 87 112 49 49 Zug: Baar 60 99 143 193 246 307 170 166 Cham 47 97 153 224 299 389 193 193 Zug 52 103 164 244 330 436 210 209 Freiburg: Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle 57 95 145 214 281 353 184 181 Dudingen 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg: 72 123 192 285 377 475 244 244 Solot	Glarus:								
Niederurnen 12 12 37 62 87 112 49 49									
Zug: Baar 60 99 143 193 246 307 170 166 Cham 47 97 153 224 299 389 193 193 Zug 52 103 164 244 330 436 210 209 Freiburg: Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle 57 95 145 214 281 353 184 181 Düdingen 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach								l :	
Baar 60 99 143 193 246 307 170 166 Cham. 47 97 153 224 299 389 193 193 Zug 52 103 164 244 330 436 210 209 Freiburg: Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle 57 95 145 214 281 353 184 181 Düdingen 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist <t< td=""><td>Niederurhen</td><td>12</td><td>12</td><td>31</td><td>62</td><td>87</td><td>112</td><td>49</td><td>49</td></t<>	Niederurhen	12	12	31	62	87	112	49	49
Cham. 47 97 153 224 299 389 193 193 Freiburg: Broc. 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle. 57 95 145 214 281 353 184 181 Dūdingen. 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg. 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach. 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist. 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen. 85 154 250 330 421 514 289 289 Dorn	Zug:								
Zug 52 103 164 244 330 436 210 209 Freiburg: Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle 57 95 145 214 281 353 184 181 Düdingen 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289	Baar	60	99	143	193	246	307	170	166
Freiburg: Broc		47	97	153	224	299	389	193	193
Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle 57 95 145 214 281 353 184 181 Düdingen 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken 128 198 <td>Zug</td> <td>52</td> <td>103</td> <td>164</td> <td>244</td> <td>330</td> <td>436</td> <td>210</td> <td>209</td>	Zug	52	103	164	244	330	436	210	209
Broc 59 97 148 218 285 357 187 184 Bulle 57 95 145 214 281 353 184 181 Düdingen 80 130 197 285 373 465 246 219 Freiburg 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken 128 198 <td>Freiburg:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	Freiburg:								
Bulle		59	97	148	218	285	357	187	184
Freiburg 72 123 192 285 377 475 244 244 Solothurn: Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg 241 362 510 639 763 881									1
Solothurn: Bellach	Düdingen	80	130	197	285	373	465	246	219
Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf 118 183 268 <td< td=""><td>Freiburg</td><td>72</td><td>123</td><td>192</td><td>285</td><td>377</td><td>475</td><td>244</td><td>244</td></td<>	Freiburg	72	123	192	285	377	475	244	244
Bellach 107 183 293 369 459 559 326 — Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf 118 183 268 <td< td=""><td>Solothurn:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></td<>	Solothurn:								
Bettlach 134 226 341 444 560 676 393 — Biberist 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf 118 183 268 340 427 511 305 305 Luterbach 58 108 175 226 287 353 199 199 Olten 70 133 212	Rellach	107	183	293	369	459	559	326	_ [
Biberist. . 70 130 210 286 364 438 247 251 Derendingen. . . 85 154 250 330 421 514 289 289 Dornach . . . 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken . . . 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen . . . 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf . . . 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg . <td></td> <td></td> <td>- I</td> <td>i</td> <td>1</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> <td>_<u>-</u>_</td>			- I	i	1		1		_ <u>-</u> _
Dornach . . 94 140 206 258 315 375 230 230 Dulliken . . 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen . . 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf . . 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg . . 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf . . 118 183 268 340 427 511 305 305 Luterbach . . 58 108 175 226 287 353 199 199 Olten .		ı						1	251
Dulliken 128 198 290 370 467 561 331 329 Grenchen 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf 118 183 268 340 427 511 305 305 Luterbach 58 108 175 226 287 353 199 199 Olten 70 133 212 292 368 437 251 251 Schönenwerd 59 104 172 230 304 376 202 188 Selzach 131 215 314 403 516 601 362 374	Derendingen	85	154	250	330	421	514	289	289
Grenchen . 87 154 245 319 416 501 284 284 Hägendorf . . 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg . . 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf . . 118 183 268 340 427 511 305 305 Luterbach . . 58 108 175 226 287 353 199 199 Olten . . . 70 133 212 292 368 437 251 251 Schönenwerd .	Dornach	94	140	206	258	315	375	230	230
Hägendorf. . 97 159 235 296 374 438 266 262 Kienberg. . . 241 362 510 639 763 881 568 — Lostorf. . . 118 183 268 340 427 511 305 305 Luterbach. . . 58 108 175 226 287 353 199 199 Olten. . . . 70 133 212 292 368 437 251 251 Schönenwerd .									
Kienberg . <			1						
Lostorf		- 1							
Luterbach. . . . 58 108 175 226 287 353 199 199 Olten. 70 133 212 292 368 437 251 251 Schönenwerd . . . 59 104 172 230 304 376 202 188 Selzach . <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>									
Olten		- 1			3				
Schönenwerd 59 104 172 230 304 376 202 188 Selzach . 131 215 314 403 516 601 362 374									
Selzach			l l						
	Selzach	131	215		403	516	601	362	374
Solothurn 03 120 194 200 340 418 229 229	Solothurn	63	120	194	260	340	418	229	229
Starrkirch-Wil 148 232 329 426 520 626 377 370	Starrkirch-Wil	148	232	329	426	520	626	377	370

		В	esoldung	in Fran	ken		Durch	schnitt-
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von F	elastung r. 4000, 000, 7000
	Sta	ats- und	d Gemei	ndesteue	r 1932 ir	ı Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Trimbach	129	198	304	378	496	580	344	325
Wangen b. O	95	161	244	315	400	483	280	280
Winznau	83	• 134	204	253	320	383	228	273
Zuchwil b. Solothurn.	79.	134	211	274	352	422	243	235
Baselstadt:		1						
Basel	4	49	120	178	238	301	146	146
Riehen	4	42	104	155	215	282	129	132
Baselland:								
		4.50						
Allasharil	106	150	199	248	314	381	228	237
Allschwil	93 72	134 107	176 142	222 182	280 233	344 291	203 166	210 175
Augst	66	99	133	171	233 221	277	156	165
Binningen	77	114	152	194	248	308	177	186
Birsfelden	77	116	156	200	261	322	183	192
Frenkendorf	71	106	142	182	234	291	166	183
Gelterkinden	78	114	150	191	242	300	174	184
Liestal	81	118	158	200	256	316	183	194
Münchenstein	81	118	157	204	258	318	184	193
Muttenz	77	114	152	194	247	306	177	186
Oberwil b. B	97	137	178	223	280	343	204	209
Pratteln	70 92	106	142	182	234	293	166	179
Sissach	83	132 120	173 158	217 200	273 254	335 314	199 183	205 185
Tecknau	55	82	109	141	183	232	129	138
					ļ			
Schaffhausen:								
Buchthalen	110	172	238	307	373	452	273	273.
Neuhausen	90	139	191	247	299	362	219	219
Schaffhausen	117	183	253	327	398	481	290	290
Stein a. Rh	126	197	272	351	426	516	312	312
Appenzell ARh.								
Heiden	60	119	197	294	411	548	255	295
Herisau	60	119	197	294	411	548	255 255	275
Speicher	50	98	162	242	338	450	210	236
-		-						
Appenzell IRh.	1			1				
Appenzell	69.	136	225	338	474	633	293	293
	1			}				ł

		Be	soldung	in Frank	en		Durchs liche Be	
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von Fr 5000, 60	. 4000,
	Sta	ats- und	Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7.	8	9
St. Gallen:			'					
Altstätten	77	137	243	339	552	678	318	313
Benken	75	134	238	333 .	543	⁻ 667	312	294
Buchs	53	95	169	241	395	488	225	258
Flums	60	104	183	258	419	517	241	221
Goldach	59	103	183	259	422	522	242	256
Gossau	64	113	201	283	461	568	264	253
Hemberg	83	152	271	376	615	754	353	-
Jona	76	136	243	339	554	680	318	324
Lichtensteig	50	88	158	227	371	460	211	214
Mels	91	166	296	409	668	818	385	414
Oberuzwil	66	116	203	285	463	570	267	234
Quarten	72	129	229	320	522	642	300	290
Ragaz	57	100	178	253	412	509	236	274
Rapperswil	55	96	170	241	391	484	224	221
Rorschach	60 .	105	187	265	431	532	247	256
Rorschacherberg	67	120	213	299	487	600	280	308
St. Gallen	57	100	178	252	411	508	235	234
St. Margrethen	63	112	199	281	458	564	263	263
Sargans	59	105	188	265	433	535	248	260
Uznach	55	98	174	247	404	499	231	212 298
Wallenstadt	7 5	133	235	328	533	655	307	
Wattwil	54	96	172	245 229	400	495 462	228	219 204
Weesen	52	90	160	234	373	472	213	236
Wil	53	93	164	234	381	412	218	230
Graubünden:								
Arosa	78	150	239	342	484	663	304	318
Bergün	86	156	249	349	502	665	314	298
Bevers	118	194	296	405	502 573	751	367	361
Brusio	80	145	229	327	467	623	292	292
Celerina	91	163	259	361	516	681	325	390
Chur	90	161	252	352	498	667	316	341
Davos	69	125	206	294	440	618	266	303
Fetan	108	183	284	391	554	728	353	361
Igis-Landquart	78	144	239	341	484	634	302	286
Ilanz	122	210	324	443	622	810	400	384
Klosters	65	115	182	252	361	475	227	174
Lenzerheide	99	172	268	382	550	729	343	_
Maienfeld	85	152	240	330	453	577	294	293
Maloja	77	139	223	312	449	595	281	_
Pontresina	110	191	298	411	583	765	371	369
Poschiavo	74	123	186	249	343	441	225	227
Samaden	90	161	255	356	510	673	320	319
St. Moritz		152	234	325	444	586	289	284
1	1	I	1	1		1	1	ı

		В		Durchschnitt-				
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von Fr	elastung :. 4000, 00, 7000
Comomiton	Sta	ats- und	l Gemeir	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schuls	101	177	278	386	550	724	348	329
Sils	122	192	278	368	488	616	331	381
Silvaplana	126	204	305	411	571	739	373	405
Thusis	79	143	229	320	461	611	288	287
Zuoz	96	164	255	350	497	653	316	323
Aargau:								
Aarau	110	163	226	284	346	410	255	252
Aarburg	111	164	228	286	349	414	257	267
Baden	121	179	249	312	380	451	280	286
Bremgarten	121	178	247	311	379	449	279	261
Brugg	112	165	230	288	351	416	259	259
Buchs	113	167	232	292	356	422	262	262
Ennet-Baden	113	167	231	290	354	420	260	264
Gränichen	126	186	258	324	395	468	291	279
Hausen b. Brugg	134	198	275	346	422	500	310	242
Laufenburg	126	186	258	324	395	469	291	279
Lenzburg	113	167	231	290	354	420	260	255
Menziken	112	165	230	288	351	416	258	255
Muri	114	168	233	293	357	423	263	263
Oftringen	105	155	215	270	329	390	242	242
Rheinfelden	119	175	243	305	372	441	274	270
Rohr	126	186	258	324	395	469	291	291
Rothrist	107	158	219	275	335	397	246	246
Stein	115	170	237	297	362	430	266	242
Strengelbach	94	139	194	243	296	351	213	218
Suhr	113	167	232	292	356	422	262	262
Umiken	128	189	263	330	402	476	296	303
Wettingen	132	195	271	341	415	492	305	279
Windisch	115	170	237	297	362	430	267	267
Wohlen	110	163	226	284	346	410	255	242
Zofingen	105	155	215	270	329	390	242	242
Zurzach	121	178	247	311	379	449	279	267
Thurgau:								
Aadorf	133	219	316	438	570	729	386	371
Amriswil	109	179	259	359	467	597	316	297
Arbon	109 126	208	301	417	543	694	367	382
Bischofszell	99	164	237	328	427	546	289	289
Diessenhofen	124	205	296	410	534	682	361	359
Egnach	153	252	363	504	656	838	444	444
Ermattingen	110	181	262	363	473	604	320	316
Etzwilen	111	182	264	366	476	608	322	
Frauenfeld	101	166	240	333	433	554	293	297
	-01	100	-10	555		001		

		Ве	soldung	in Franl	ken		Durchs liche Be	
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	(. 4000,
	Staa	ats- und	Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7 .	8	9
Kreuzlingen	110	181	262	363	473	604	320	326
Romanshorn	125	206	297	413	537	686	363	361
Salmsach	131	216	313	434	564	721	382	326
Sulgen	102	168	243	338	439	562	297	310
Tägerwilen	111	181	262	363	473	604	320	289
Weinfelden	98	161	233	324	421	538	285	295
Tessin:								
Airolo	98	141	207	268	354	436	242	234
Arbedo-Castione	110	158	230	297	389	478	268	277
Ascona	92	134	198	258	342	423	233	233
Balerna	101	146	214	278	365	451	251	251
Bedretto	145	206	294	374	481	588	339	
Bellinzona	112	161	234	302	394	485	273	273
Biasca	108	156	227	293	384	473	265	251
Brissago	101	146	214	278	365	451	251	251
Cadempino	136	194	278	354	458	561	321	201
Cadenazzo	110	158	230	297	389	478	269	269
Castagnola	101	146	214	278	365	451	251	251
Chiasso	96	140	206	268	354	437	242	251
Faido	83	122	182	239	319	396	216	216
Giornico	80	119	179	236	316	393	213	213
Giubiasco	92	134	198	258	342	423	233	233
l -	110	154	230	297	389	478	269	269
1 _	107	155	226	292	383	471	264	269
1	88	128	190	249	331	409	225	225
Massagno	88	130	194	254	338	419	229	227
1	101	146	214	278	365	451	251	260
	88	128	190	249	331	409	224	233
Minusio	105	152	222	287	377	464	259	277
Muralto	96	140	206	268	354	437	242	229
Orselina	88	128	190	249	331	409	224	
Paradiso	105	152	222	287	377	464	260	260
Quinto	100	145	212	274	361	445	248	239
Stabio	136	194	278	354	458	561	321	330
Vacallo	92	134	198	258	342	423	233	242
Vacano	101	146	214	278	365	451	251	
Waadt:								
Aigle	81	135	198	270	351	441	238	252
Avenches	64	109	162	223	289	363	196	201
Bex	78	130	190	260	337	424	229	235
Bussigny s. M	60	102	150	199	263	325	178	172
Château-d'Oex	71	117	170	230	298	374	204	209
	l· -					-7-		

		Ве	soldung	in Fran	ken			schnitt- elastung
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von F	r. 4000,
	Sta	ats- und	Gemein	desteuer	1932 in	Fr.	1932	1929
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Châtelard	76	128	187	259	339	427	228	241
Corsier	63	104	152	207	268	337	183	188
Cossonay	62	107	159	218	286	363	192	198
Crissier	67	114	169	232	302	382	204	211
Cully	65	106	154	209	270	339	185	190
Gland	54	89	131	179	232	291	158	163
Lausanne	58	99	150	208	273	345	182	194
Lavey-Morcles	61	98	141	188	241	298	167	172
Leysin	75	127	187	257	334	421	226	232
Lutry	76	129	189	257	335	421	227	229
Morges	65	107	157	214	277	362	189	187
Nyon	61	107	162	208	270	338	187	192
Ollon	80	135	198	270	351	441	238	261
Orbe	67	107	155	209	269	336	185	190
Payerne	70	116	169	229	295	369	202	228
Les Planches-Montreux	64	112	169	233	306	386	205	238
Prilly	69	114	167	227	292	365	200	214
Puidoux	78	125	181	244	315	395	216	222
Pully	70	119	176	242	315	389	213	223
Renens	67	113	166	228	297	374	201	211
Rolle	61	99	147	199	257	322	175	178
Sainte-Croix	78	121	171	229	294	366	204	209
La Tour-de-Peilz	52	85	124	168	219	275	149	154
Vallorbe	67	109	160	220	287	363	194	207
Vevey	64	110	162	222	287	361	195	207
Veytaux-Montreux	61	103	151	207	269	339	182	167
Villeneuve	93	150	216	289	370	460	256	280
Yverdon	66	109	158	214	275	343	189	194
Wallis:								
	66	105	165	210	260	910	105	170
Brig		105			260	310	185	178
Finhaut	71	98	145	177	215	252	159	149
Martigny-Ville	93	136	198	246	300	352	220	217
Montana	167	221	296	355	421	485	322	322
Monthey	110	152	214	262	316	369	236	228
Naters	95	129	184	224	270	315	202	200 208
Randogne	128	172	237	287	342	396	259	
Saas-Fee	125	169	234	284	339	393	256	256
Saas-Grund	156	210	285	345	410	474	311	311
St. Maurice	86 152	119 206	173	212	257	301	190	188
Saxon	91		281 196	341	406 298	470	308	307
Sierre	85	133		244		350	218	237
Sion	1	126	215	261	314	365	229	228
Visp	129	175	242	294	352	408	266	287
Zermatt	98	132	187	227	273	318	205	189

		Ве	soldung	in Franl	ken			Durchschnitt- liche Belastung		
Kantone Gemeinden	3000	4000	5000	6000	7000	8000	von Fr 5000, 60	. 4000,		
	Sta	ats- und	Gemeir	ıdesteuer	1932 in	Fr.	1932	1929		
1	2	8	4	5	6	7 .	8	9		
Neuenburg:										
Boudry	72	110	153	196	246	296	176	168		
La Chaux-de-Fonds .	83	129	185	245	316	391	219	210		
Colombier	72	110	153	196	246	296	176	182		
Corcelles-Cormondrèche	46	72	103	134	172	209	120	111		
Fleurier	81	126	179	235	299	365	210	201		
Le Locle	89	151	225	304	392	482	268	259		
Neuchâtel	85	139	203	272	353	439	242	233		
Peseux	61	94	132	170	215	260	153	163		
Les Verrières	65	103	147	193	246	299	172	163		
Genf:										
Carouge	31	58	87	128	187	275	115	117		
Chêne-Bougeries	29	52	78	114	166	243	102	99		
Chêne-Bourg	28	51	76	111	162	237	100	99		
Genève	31	58	86	126	184	271	113	110		
Grand-Saconnex	29	54	81	118	172	252	106	104		
Lancy	33	63	94	139	203	299	125	125		
Meyrin	35	66	100	147	215	318	132	147		
Thổnex	28	52	77	112	163	239	101	101		
Vernier	29	52	78	114	166	243	102	99		
Versoix	28	50	74	108	157	230	97	97		